

Mitteilung	5691/2019	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Burgfestspiele Mayen; Kulturkooperation zwischen Mayen und Kuba		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Kultur und Tourismus		

Information:

Nachdem der Erstkontakt Anfang des Jahres stattgefunden hatte, besuchte Anfang August ein Mitarbeiter des kubanischen Kultusministeriums, Herr Andres Drullet-Peres, die Festspielstadt Mayen, da Kuba den Kontakt in die westliche Welt sucht und vor allem in den Bereichen Kultur, Soziales und Sport einen regelmäßigen Austausch anstrebt. Möglich wurde dies durch den Hachenburger Arzt Dr. Klaus Peter Weber, der seit einiger Zeit Kontakte nach Kuba unterhält und vor allem mit Blick auf die Betreuung älterer Menschen und andere soziale Themen zu einer konkreten Kooperation kommen möchte, in die auch das Land eingebunden ist.

An dem Mayener Gespräch nahmen Oberbürgermeister Wolfgang Treis, Intendant Daniel Ris und Fachbereichsleiter Uwe Hoffmann teil. Konkret ging es um die Idee einer gemeinsamen Inszenierung einer Theateraufführung zwischen den Mayener Burgfestspielen und einem kubanischen Theater. Das Stück soll mit deutschen und kubanischen Schauspielern, Musikern und Sängern besetzt sein und in Mayen und in Kuba aufgeführt werden.

Damit dies möglich werden kann, müssen hierfür jedoch die organisatorischen und vor allem finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden, denn die Stadt Mayen ist nicht in der Lage, ein solches Projekt aus eigener Kraft finanziell umzusetzen.

Intendant Daniel Ris sieht für die Realisierung mit Blick auf die Jahre 2021 oder 2022 eine Chance, wenn die angesprochenen Voraussetzungen hierfür möglich gemacht werden. Für die Burgfestspiele würde die Umsetzung einer solchen Partnerschaft auf jeden Fall eine besondere Herausforderung bedeuten.

Andres Drullet-Peres zeigte sich vom Besuch in Mayen sehr angetan und war Gast bei der Aufführung von „Ernst sein ist wichtig“ im Rahmen der Festspiele. Außerdem besuchte er die Erlebniswelten Grubenfeld, wo er Einblicke in die Mayener Historie bekam.

Die Gespräche in Sachen Kulturaustausch werden weitergehen. Im September kommt eine Regierungsdelegation aus Kuba nach Mayen; die Verwaltung wird den Ausschuss über die Entwicklung der Angelegenheit weiter informieren.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

keine